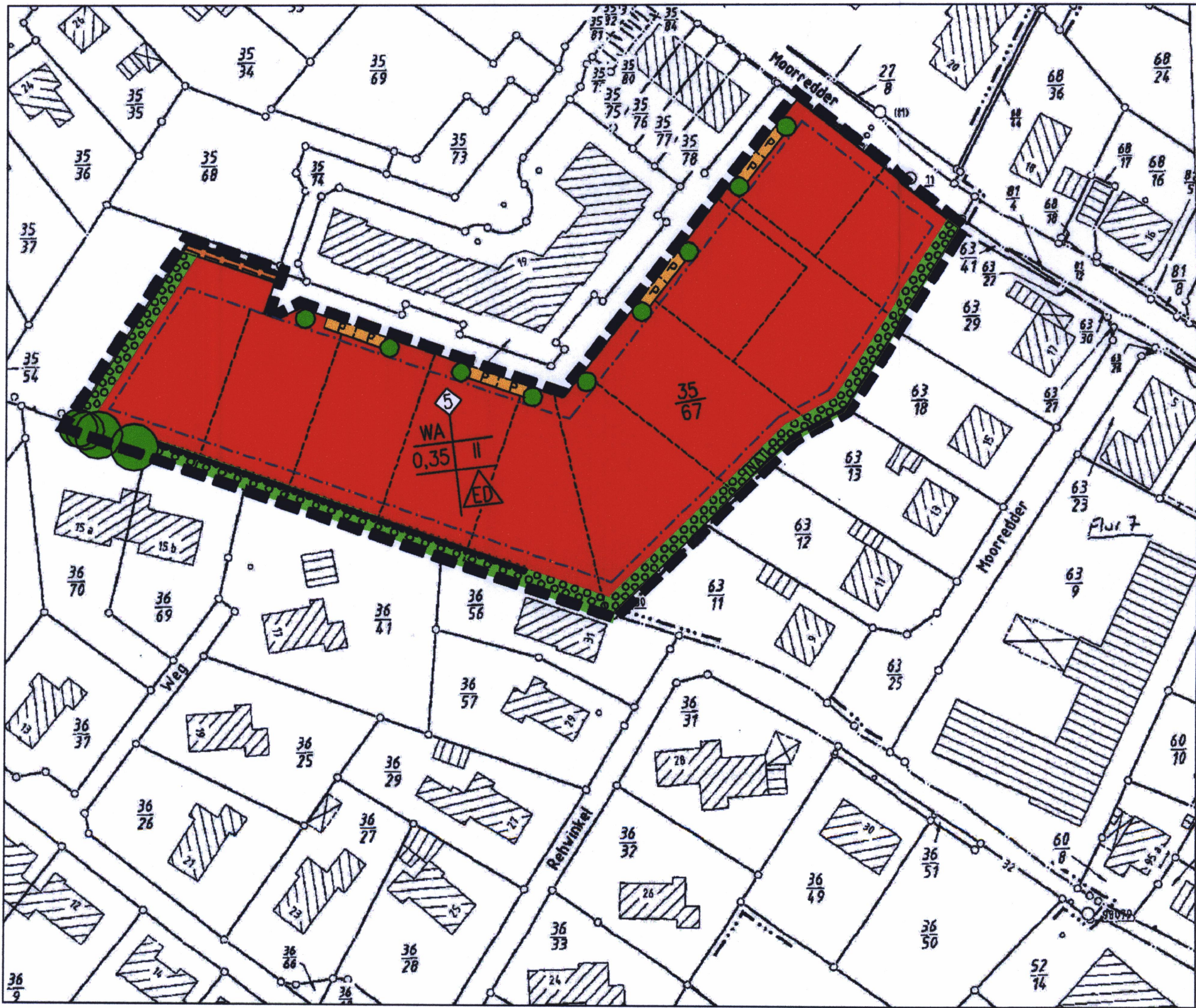


SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ
KREIS RENDSBURG/ ECKERNFÖRDE
ÜBER DIE 1. (vereinfachte) ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES NR.33
ORTSTEIL KLAUSDORF FÜR DAS GEBIET MOORREDDER

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.AUGUST 1997 (BGBl. IS. 2141) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.DEZEMBER 1997 (BGBl. IS. 2902, 2903) SOWIE NACH § 92 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 11.JULI 1994 (GOVBl. SCHL.-H. S. 321), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 23.JANUAR 1990 (BGBl. IS. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.APRIL 1993 (BGBl. IS. 466), UND DES § 8a DES BUNDESNATURSCHUTZGESETZES (BNatSchG) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM FOLGENDE SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ ÜBER DIE 1. (vereinfachte) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.33 FÜR DAS O.G. GEBIET, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) , ERLASSEN.

TEIL A: PLANZEICHNUNG

1.(Vereinfachte) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.33
SÜDÖSTLICH DER BEBAUUNG DES WIESENGRUNDES,SÜDWESTLICH DES MOORREDDERS UND NÖRDLICH DER BEBAUUNG REHWINKELS



TEIL B: TEXT

Teil B: Text

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Art der Nutzung

Im allgemeinen Wohngebiet WA sind die unter §4(3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nicht zulässig.

2. Maß der baulichen Nutzung

Die privaten Grünflächen werden als Grundstücksfläche angerechnet. Im gesamten B- Plangebiet ist eine max. Firsthöhe von 9,50m über Straßen-niveau zulässig.

3. Grünordnung

Für die in der Planzeichnung festgesetzten Bäume sind ausschließlich heimische Laubbäume zu verwenden. Innerhalb der Flächen für die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern sind ausschließlich heimische Arten zu pflanzen. Je angefangene 400 qm Grundstücksgröße ist mind. ein Solitär- Laubgehölz oder Obstbaum zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

2. Örtliche Bauvorschriften

1. Dächer

Im Teilgebiet 5 sind nur geneigte Dächer mit einer Dachneigung von 15 bis 45 Grad zulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG

1. FESTSETZUNGEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Plans Nr.33, 1.Änderung	§ 9 Abs.7 BauGB
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB
0,35	Grundflächenzahl, z.B. 0,35	§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB
	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB § 22 Abs.2 BauNVO
---	Baugrenze	§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB § 23 BauNVO
---	Strassenbegrenzungslinie	§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB
	öffentliche Parkflächen	§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB
	naturnahe Grünfläche	
	Baum zu pflanzen, Baum zu erhalten	§ 9 Abs.1 Nr.25a+b BauGB
	Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs.1 Nr.25a BauGB
	mit Geh- +Fahrrechten zu belastende Fläche	§ 9 Abs.1 Nr.21 BauGB

2. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

	Knick	NATURSCHG
--	-------	-----------

3. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

---	Grundstücksgrenze, geplant
	Flurstücksbezeichnung
	Teilgebietsbezeichnung

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 15.6.2005. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Altenholzer Nachrichten am 28.7.2005 erfolgt.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am durchgeführt.

Altenholz, den

- Der Bürgermeister -

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

4. Die Gemeindevertretung hat am 15.6.2005 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

5. Der Entwurf der 1.(vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

7. Die Gemeindevertretung hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluß gebilligt.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

8. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Altenholz, den 10.11.2005



- Der Bürgermeister -

9. Der Beschluß des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs.2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am in Kraft getreten.

Altenholz, den 10.11.2005

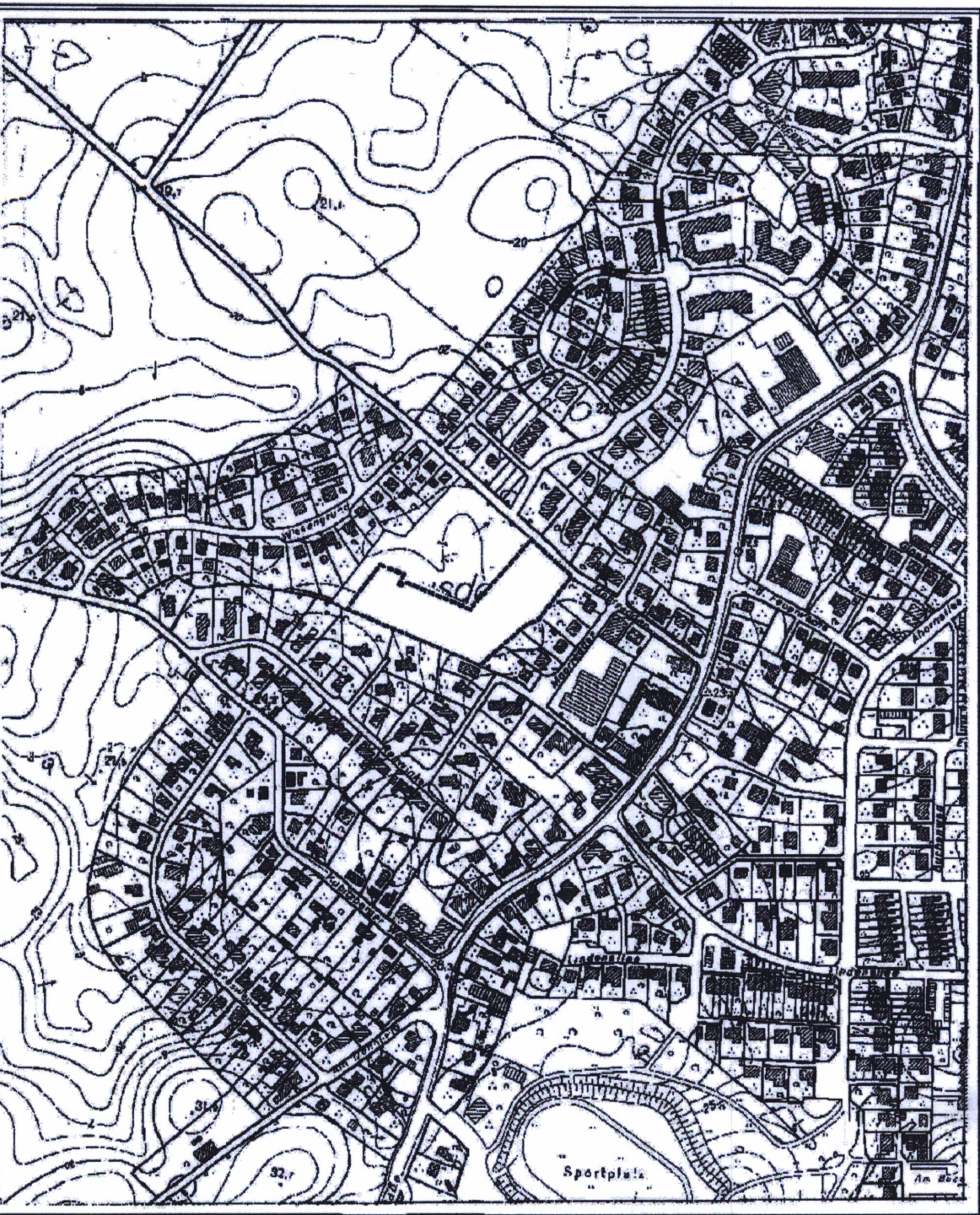


- Der Bürgermeister -

10. Die Gemeindevertretung hat am beschlossen, das Bauleitverfahren für die 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr.33 nach neuem Recht gemäß §233 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchzuführen. Dieser Beschluß wurde am in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.

Altenholz, den

- Der Bürgermeister -



SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ, KREIS RENDSBURG- ECKERNFÖRDE,
ÜBER DIE 1. (vereinfachte) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.33
FÜR DAS GEBIET MOORREDDER

SÜDÖSTLICH DER BEBAUUNG DES WIESENGRUNDES,SÜDWESTLICH DES MOORREDDERS UND NÖRDLICH DER BEBAUUNG REHWINKELS